

Kloster Haydau seit dem 21. Oktober 2010 mit eigener Stiftung.



STIFTUNGSURKUNDE

Hiermit erkenne ich die mit Stiftungsgeschäft vom
14.07.2010 errichtete

„Stiftung Kloster Haydau“

mit dem Sitz in Morschen als rechtsfähig an.

Kassel, 21. Oktober 2010

Regierungspräsidium
Kassel

(Dr. Lübcke)

Regierungspräsident

STIFTUNGSGESCHÄFT

Hiermit errichten wir, der unterzeichnende Förderverein Kloster Haydau, die Stiftung Kloster Haydau (= Stiftung) mit dem Sitz in Morschen als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Zweck der Stiftung ist das Kulturdenkmal Kloster Haydau in Morschen-Altornschen instand zu halten, zu pflegen, vor Gefährdung zu schützen und - wenn nötig - instand zu setzen.

Die Stiftung erhält folgende Vermögensausstattung:

1. Barvermögen in Höhe von EUR
2. Wertpapiere im Nennwert von insgesamt EUR

Organe der Stiftung sind

1. ein aus 2 bis 4 Personen bestehender Vorstand,
2. ein aus bis zu 15 Personen bestehender Stiftungsbeirat (Kuratorium genannt).

Den ersten Vorstand bilden:

1. Karl Kellner, Theodor Heuß Straße 50, 34326 Altornschen
2. Joachim E. Kohlhaas, Lindenbergsstraße 36, 34212 Melsungen

Nähere Einzelheiten sind in der unter dem 27. April 2010 übersandten Stiftungsverfassung geregelt, die Bestandteil dieses Stiftungsgeschäfts ist.

Morschen, den 14.07.2010

Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun Günter Schäfer

Stiftung Kloster Haydau jetzt eigenständig

Die Stiftung Kloster Haydau, die bisher die Rechtstellung einer Unterstiftung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz hatte, ist jetzt eigenständige Stiftung.

Mit Urkunde vom 21. Oktober 2010 erkannte der Regierungspräsident in Kassel "die Stiftung Kloster Haydau mit Sitz in Morschen als rechtsfähig an". Damit hatte der beschwerliche Weg durch die Instanzen ein erfolgreiches Ende gefunden, auf den sich der Jurist Martin Lüdicke, beauftragt durch den Vorstand des Fördervereins mit seinem Vorsitzenden Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, bereits im Frühsommer begeben hatte.

Das anerkannte "Stiftungsgeschäft" beinhaltet als Zweck der Stiftung "das Kulturdenkmal Kloster Haydau in Morschen-Altornschen instand zu halten, zu pflegen, vor Gefährdung zu schützen und " wenn nötig " instand zu setzen"

Die Stiftung erhält eine Vermögensausstattung von z. Zt. rd. 1,3 Mio Euro in Barvermögen und Wertpapieren. Organe der Stiftung sind ein aus 2 bis 4 Personen bestehender Vorstand und ein aus bis zu 15 Personen bestehender Stiftungsbeirat, "Kuratorium" genannt.

Um sofort handlungsfähig zu sein, wurden Karl Kellner und Joachim Kohlhaas zum ersten Vorstand bestellt. Das weitere Verfahren zur Konstituierung, wie es in der "Verfassung der Stiftung Kloster Haydau" ebenfalls Bestandteil des Anerkennungsbescheides " geregelt ist, musste der Vorstand nun mit Hilfe von Martin Lüdicke in die Wege leiten.

Zeitnah nach Aushändigung der Urkunde lud der Vorstand Anfang November die bereits vom RP benannten sieben Kuratoren, weitere Anwärter für Kuratorium und Vorstand sowie den Vorstand des Fördervereins zur konstituierenden Sitzung am 24. November ins Kloster Haydau ein.

Unter der Leitung durch Vorstand Joachim Kohlhaas wurden zu den bereits benannten Kuratoriumsmitgliedern Jürgen Hasheider, Herbert Gießler, Ullrich Goetjes, Katharina Thiersch, Dr. Peer Zietz "vom Förderverein vorgeschlagen", dem Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege Prof. Dr. Gerd Weiß und als Vertreter der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Prof. Dr. Klaus Trouet als weitere Kuratoren hinzu gewählt:

auf Vorschlag des Fördervereins: Winfried Becker, Klaus Peter Kalkstein, Dr. Jörg Kullmann und Rainer Wittich,

als Vertreter der Gemeinde Morschen Günter Görke und

für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz Prof. Dr. Gottfried Kiesow und Dipl.-Ing. Wolfgang Zimpel.

Nach dieser Konstituierung wählten die Kuratoren als erste Amtshandlung Landrat i. R. Jürgen Hasheider zum Vorsitzenden und Ersten Kreisbeigeordneten Winfried Becker zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums Stiftung Kloster Haydau.

Als nächste Pflichtaufgaben wählte das Kuratorium Ilona Braun als Vorstandmitglied, bestätigte die bestellten Vorstandsmitglieder Karl Kellner und Joachim Kohlhaas und bestellte einen Wirtschaftsprüfer.

Wie es auch bei den bisherigen Kuratoriumssitzungen gute Tradition geworden war, berichteten der Vorsitzende des Fördervereins Kloster Haydau Prof. Dr. Ludwig Georg Braun und die Landschaftsplanerin Regina Riedel über die bisherigen und weiterhin geplanten Arbeiten zur Gestaltung der Außen- und Gartenanlagen und deren Finanzierung. Außerdem gab Prof. Dr. Braun einen Situationsbericht über das Gesamtkonzept der Nutzung der Anlage Kloster Haydau.

Die erste wichtige gemeinsame Arbeitssitzung von Fördervereinsvorstand, Kuratorium und Stiftungsvorstand wird im ersten Quartal des nächsten Jahres wieder im Kloster Haydau stattfinden.

Joachim E. Kohlhaas
Am Frauenberg 7A, 34326 Morschen
Tel.: +49 5664 93 95 19 - 1, Fax: - 2
Email: kohlhaas-rauch@t-online.de

KURATORIUM Vorstandsänderungen im Jahr 2019

Der Vorstand: **Timo Kerkemeyer**, Finanzvorstand, Förderverein Kloster Haydau,
Ilona Braun, Stv. Vorsitzende, Förderverein Kloster Haydau,
Jürgen Hasheider, Vorsitzender Kuratorium, Förderverein Kloster Haydau,
Joachim Kohlhaas, Vorsitzender, Förderverein Kloster Haydau,

Das Kuratorium setzt sich zusammen aus:
Jürgen Hasheider, Vorsitzender, Förderverein Kloster Haydau,
Winfried Becker, Stv. Vorsitzender, Förderverein Kloster Haydau,
Herbert Gießler, Förderverein Kloster Haydau,
Günter Görke, Vertreter der Gemeinde Morschen,
Ullrich Goetjes, Förderverein Kloster Haydau,
Andreas Gründel, Förderverein Kloster Haydau,
Klaus-Peter Kalkstein, Förderverein Kloster Haydau,
Bernd Knobel, Pfarrer, Förderverein Kloster Haydau,
Volker Komiske, Förderverein Kloster Haydau,
Dr. Jörg Kullmann, Kreissparkasse Schwalm-Eder
Katharina Thiersch, Förderverein Kloster Haydau,
Dr. Peer Zietz, Landesamt für Denkmalpflege,
Dipl.-Ing. Wolfgang Zimpel, Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Der Vorstand bis zum Jahr 2019



Die konstituierende Sitzung mit v.l. Joachim Kohlhaas, Karl Kellner, Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, Jürgen Hasheider und Ullrich Goetjes



Der Vorstand der Stiftung Kloster Haydau v. links: **Karl Kellner**, Finanzvorstand, Förderverein Kloster Haydau,
Ilona Braun, Stv. Vorsitzende, Förderverein Kloster Haydau,
Jürgen Hasheider, Vorsitzender Kuratorium, Förderverein Kloster Haydau,
Joachim Kohlhaas, Vorsitzender, Förderverein Kloster Haydau,

Das Kuratorium setzt sich zusammen aus: **Jürgen Hasheider**, Vorsitzender, Förderverein Kloster Haydau,
Winfried Becker, Stv. Vorsitzender, Förderverein Kloster Haydau,
Herbert Gießler, Förderverein Kloster Haydau,
Günter Görke, Vertreter der Gemeinde Morschen,
Ullrich Goetjes, Förderverein Kloster Haydau,
Andreas Gründel, Förderverein Kloster Haydau,
Klaus-Peter Kalkstein, Förderverein Kloster Haydau,
Bernd Knobel, Pfarrer, Förderverein Kloster Haydau,
Volker Komiske, Förderverein Kloster Haydau,
Dr. Jörg Kullmann, Förderverein Kloster Haydau,
Katharina Thiersch, Förderverein Kloster Haydau,
Dr. Peer Zietz, Landesamt für Denkmalpflege,
Dipl.-Ing. Wolfgang Zimpel, Deutsche Stiftung Denkmalschutz.



Kuratorium (unvollst.) und Vorstand von links: Klaus-Peter Kalkstein, Rainer Wittich, Karl Kellner, Günter Görke, Ilona Braun, Jürgen Hasheider, Joachim Kohlhaas, Winfried Becker, Herbert Gießler, Dr. Peer Zietz und Ullrich Goetjes.

Haydau als Patenkind

Stiftung des Klosters hat sich selbstständig gemacht und verwaltet 1,3 Millionen Euro

ALTMORSCHEN. Einen finanzkräftigen Paten hat seit kurzem das Kloster Haydau: die Stiftung mit gleichlautenden Namen. Die ist seit kurzem unabhängig von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und agiert völlig eigenständig. Geleitet wird die Stiftung durch ein Kuratorium, dessen Vorsitz Joachim Kohlhaas, Ilona Braun und Karl Kellner haben. Außerdem wurde das Kuratorium um mehrere neue Gesichter erweitert.

Gegründet worden war die Stiftung Kloster Haydau bereits 1990, kurz nachdem das alte Gemäuer noch baufällig und stark reparaturbedürftig war. Bis dahin hatten viele Menschen das Kloster bereits abgeschlossen. Nach einer etwa 15-jährigen Sanierung für viele Millionen Euro hat es sich inzwischen zu einem Tagungszentrum gemauert. Aber auch für private Feiern, Kunstausstellungen und Vereinsveranstaltungen ist Haydau ein beliebter Austragungsort geworden.

Damit das erreicht werden konnte, hatte die Deutsche



Haydau im Schnee: Im Klosterpark lässt sich zurzeit auf schneebedeckten Wegen flanieren. Foto: nh

Stiftung Denkmalschutz die Unterstiftung Kloster Haydau unter ihre Fittiche genommen. Nach viel Vorarbeit durch den Juristen Martin Lüdike ist sie nun aber eine eigenständige Stiftung, anerkannt durch den Kasseler Re-

gierungspräsidenten. Ziel ist es, das Kulturdenkmal Kloster Haydau zu erhalten, zu pflegen, vor Gefährdung zu schützen und – wenn nötig – in stand zu setzen. Dazu hat die Stiftung 1,3 Millionen Euro auf der hohen Kante.

Fördervereinsvorsitzender Dr. Ludwig Georg Braun und Landschaftsplanerin Regina Riedel berichteten bei der ersten Sitzung des Kuratoriums über die Gestaltung des Klosterparks und die Finanzierung. (and) WEITERE ARTIKEL

HINTERGRUND

Kuratorium und Vorstand

Kuratoren: Jürgen Hasheider (Vorsitzender) und Winfried Becker (Stellvertreter), Herbert Gießler, Ullrich Goetjes, Katharina Thiersch, Dr. Peer Zietz, Prof. Dr. Gerd Weiß, Klaus-Peter Kalkstein, Dr. Jörg Kullmann, Rainer Wittich, Günter Görke, Prof. Dr. Gottfried Kiesow und Dipl.-Ing. Wolfgang Zimpel, Prof. Dr. Klaus Trouet

Vorstand: Joachim Kohlhaas (Vorsitzender), Ilona Braun (Vize), Karl Kellner (Finanzvorstand)



Kuratorium und Vorstand: von links Klaus-Peter Kalkstein, Rainer Wittich, Karl Kellner, Günter Görke, Ilona Braun, Jürgen Hasheider, Joachim Kohlhaas, Winfried Becker, Herbert Gießler, Dr. Peer Zietz und Ullrich Goetjes. Foto: nh

Chronologie: Verein und Stiftung

1985: Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) gegründet, Hess. Landeskonservator Prof. Dr. Gottfried Kiesow - später Ehrenbürger der Gemeinde Morschen - wird der erste Vorsitzende

4. Juni 1988: ZDF-Auftaktssendung zur Gründung der DSD: „Eine Show für den Denkmalschutz“

29. Januar 1990: Gründungsversammlung Förderverein Kloster Haydau mit mehr als 70 Personen, die zum Teil auch Institutionen und Firmen vertreten, 65 von ihnen werden Mitglieder.

November 1990: DSD gründet Stiftung Kloster Haydau als Unterstiftung

11. Dezember 1990: Mitgliederversammlung genehmigt den Stiftungsvertrag mit der DSD, die Satzung und die Kuratoriumsmitglieder

31. Januar 1991: Gemeindevertretung Morschen genehmigt den Stiftungsvertrag und verpachtet das Klostergrundstück an den Förderverein

16. Februar 1991: ZDF-Auftaktssendung „Nimm Dir Zeit“ zur Spendensammlung für DSD. Die Gemeinde Morschen erhält 10 000 DM für die Klostersanierung

bis November 2010: Förderverein und Stiftung sammeln 1,3 Mio. Euro fürs Stiftungsvermögen, saniert und erhält aus dem Erlös das Kloster und die Außenanlagen unter fleißiger Mithilfe der Mitglieder

14. Juli 2010: Förderverein beantragt beim Regierungspräsidium die Anerkennung der Stiftung Kloster Haydau als selbstständige Stiftung

21. Oktober 2010: Per Urkunde erkennt der Regierungspräsident in Kassel die Stiftung als rechtsfähig an.

November 2010: Ein Kuratorium mit 14 Kuratoren und drei Vorstandsmitgliedern wird gewählt. (bmn)